

Stadt Schmölln Amtsblatt

Ortsteile: Altkirchen, Bohra, Brandrübel, Braunschain, Burkersdorf, Dobra, Drogen, Gimmel, Gödissa, Göldschen, Graicha, Großbraunschain, Großstöbnitz, Großtauschwitz, Hartha, Hartroda, Illsitz, Jauern, Kakau, Kleinmückern, Kleintauscha, Kleintauschwitz, Kratschütz, Kummer, Lohma, Lumpzig, Mohlis, Nitzschka, Nöbden, Nöbdenitz, Nödenitzsch, Papiermühle, Platschütz, Prehna, Röthenitz, Schloßig, Selka, Sommeritz, Trebula, Untschen, Weißbach, Wildenbörten, Zagkwitz, Zschernitzsch
mit den Bekanntmachungen der erfüllten Gemeinde Dobitschen



Nr. 05 | Samstag, 9. Mai 2020

Jahrgang 24



Bleiben Sie
GESUND!

Fotos: M. Itner, Stadtverwaltung Schmölln

Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil

- Eilentscheidung des Bürgermeisters: Aussetzung der Elternbeiträge ab April 2020 und Berechnung der Beiträge für die Inanspruchnahme der Notbetreuung

Nichtamtlicher Teil

- Informationen aus dem Rathaus und den öffentlichen Einrichtungen
- Vereinsnachrichten • Kirchnachrichten
- Nachrichten aus Dobitschen

Wir sind Mitglied im Tourismusverband Altenburger Land e. V.



Das nächste Amtsblatt erscheint am **13.06.2020**. Redaktionsschluss ist am **Freitag dem 29.05.2020, um 12:00 Uhr**.

Amtlicher Teil Schmölln

Eilentscheidung des Bürgermeisters

Eil.-Nr.: E 0004/2020: Aussetzung der Elternbeiträge ab April 2020 und Berechnung der Beiträge für die Inanspruchnahme der Notbetreuung

Der Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herr Sven Schrade, entscheidet anstelle des Stadtrates nach § 30 der Thüringer Kommunalordnung vom 28. Januar 2003 wie folgt:

1. Aufgrund der Entscheidung des Freistaates Thüringen, den Kommunen die Elternbeiträge für die Zeit der Schließung der Kindertagesstätten zu erstatten, werden beginnend ab April 2020 keine Elternbeiträge eingezogen.

2. Ausgenommen hiervon sind Beiträge, die für Kinder in der Notbetreuung erhoben werden. Diese Elternbeiträge werden ab April wie folgt erhoben:

- Die Abrechnung erfolgt monatlich pro Betreuungstag.
- Grundlage der Berechnung des Elternbeitrages ist die jeweils für die Einrichtung maßgebliche Benutzungsgebührensatzung.
- Der sich laut Benutzungsgebührensatzung ergebende monatliche Elternbeitrag wird durch die Anzahl der möglichen Betreuungstage (Arbeitstage) pro Monat geteilt und mit der tatsächlich in Anspruch genommenen Anzahl an Betreuungstagen multipliziert.

Schmölln, 6. April 2020

gez. Sven Schrade, Bürgermeister

Da die Notbetreuung durch das Thüringer Ministerium für Jugend, Bildung und Sport ausgeweitet wurde, werden ab 1. Mai 2020 wieder die vollen Elternbeiträge für Kinder in der Notfallbetreuung gemäß der städtischen Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Schmölln erhoben.

Ende amtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus und den öffentlichen Einrichtungen

Erinnerung an den Steuertermin 15. Mai 2020

Die Stadtkasse Schmölln erinnert an die Zahlung der Grundsteuer, der Vergnügungssteuer und der Gewerbesteuervorauszahlung zum 15. Mai 2020. Bei Ihrer Überweisung geben Sie unbedingt das Kassenzeichen lt. aktuellem Steuerbescheid an. Die bekannten Bankverbindungen der Stadt Schmölln finden Sie auf dem aktuellen Steuerbescheid.

Sollten die offenen Forderungen nicht bis zum Fälligkeitstermin auf dem Konto der Stadt Schmölln eingegangen sein, wird das Mahnverfahren eröffnet. Dabei müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge nach ThürVwZVGKostO und Abgabenordnung (AO) § 240 erhoben werden.

Bei erteilter Einzugsermächtigung bzw. SEPA-Lastschriftmandat wird die Steuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Wichtiger Hinweis zu den Bankverbindungen der neuen Ortsteile Nöbdenitz, Wildenbörten, Altkirchen, Lumpzig und Drogen

Verwenden Sie bitte ausschließlich folgende Bankverbindungen der Stadt Schmölln:

Sparkasse Altenburger Land

BIC: HELADEF1ALT, IBAN: DE48 8305 0200 1301 0039 60

VR-Bank Altenburger Land

BIC: GENODEF1SLR, IBAN: DE91 8306 5408 0000 0630 10

Vergessen Sie nicht, Ihre Daueraufträge (z. B. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer usw.) bei der Bank anzupassen!

Die alten Bankverbindungen stehen ab sofort nicht mehr zur Verfügung. Alternativ dazu haben Sie jederzeit die Möglichkeit am Sepa-Lastschriftverfahren teilzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass für die ehemaligen Gemeinden Nöbdenitz und Wildenbörten der Einzug der Beträge (Grundsteuern, Gewerbesteuern usw.) mit Fälligkeit Februar und Mai 2020 am 15. Mai 2020 stattfinden wird. Auf Grund der Datenmigration in Folge der Gebietsreform war der Bankeinzug bisher technisch nicht möglich.

Wichtig! Die Bankverbindung der Gemeinde Dobitschen bleibt bestehen und ist weiterhin für Überweisungen, welche die Gemeinde Dobitschen betreffen, zu benutzen.

Stadtkasse, Stadtverwaltung Schmölln

Das Fundbüro informiert

Auflistung der im Fundbüro abgegebenen Fundsachen im Monat April: **1 Geldbörse | 1 Jacke mit Schlüsselbund (5 Schlüssel, blaues Band, 2 Anhänger), Tabak u. a.**

Sollten Sie der Eigentümer einer dieser Gegenstände sein, können Sie diesen im Fundbüro der Stadtverwaltung Schmölln, Rathaus (Hintergebäude 1. OG), Markt 1, abholen. Das Eigentum über die Fundsache geht nach sechs Monaten auf den Finder bzw. bei Eigentumsverzicht durch diesen auf die Stadt Schmölln über. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter Tel. 034491 76-187 zur Verfügung.

H. Gabler, Fundbüro

Historisches Material für Chroniken gesucht

Zur Erstellung einer historischen Chronik sucht die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Schmöllner Heimat- und Verschönerungsverein historisches Material zu den Schmöllner Ortsteilen, besonders dem Ortsteil Hartha.

Sie haben Fotos, Texte, Bücher oder andere historische Dokumente? Die Stadtverwaltung nimmt diese sehr gerne auf postalischem Weg oder per E-Mail (oeffentlichkeitsarbeit@schmoelln.de) entgegen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

M. Itner, Pressestelle

Mitteilung der Stadtwerke Schmölln GmbH zu Abfuhrterminen der Fäkalschlammentsorgung für 2020

Die Firma Veolia Ost GmbH & Co.KG führt im Auftrag der Stadt Schmölln die Fäkalschlammentsorgung in folgenden Ortsteilen durch:

Schmölln04. – 13.05.2020	Schloßig12. – 15.10.2020
Nöbdenitz14. – 29.05.2020	Dobra26.10.2020
Lohma01.06.2020	Graicha26.10.2020
Untschen02. – 05.06.2020	Hartroda27.10.2020
Burkersdorf02. – 05.06.2020	Kakau27.10.2020
Schmölln03. – 11.08.2020	Weißbach30.10.2020
Großstöbnitz21. – 30.09.2020	Selka02. – 09.11.2020
Nödenitzsch01. – 02.10.2020	Zschernitzsch18. – 27.11.2020
Wildenbörten16. – 23.10.2020	

Die Betreiber der betreffenden Grundstückskläranlagen werden rechtzeitig informiert.

Severin Kühnast, Geschäftsführer

Barrierefreier Umbau des Busbahnhofs

Am 20. April 2020 begann der Umbau zum barrierefreien Busbahnhof. Dabei wird die Mittelsinsel zuerst umgebaut. Die Busse halten jetzt alle auf der Bahnhofseite, die Linie F hält vom Markt kommend in der Walter-Kluge-Straße.



Die Poststraße ist Einbahnstraße und der Bahnhof kann nur noch aus Richtung Cosswitzanger angefahren werden. Vom Bahnhof kann nur in Richtung Bachstraße gefahren werden. Die Umleitung erfolgt über die B7. Demzufolge wird die Haltestelle Cosswitzbrücke nur in Richtung Bahnhof bedient. Die Stadtbuslinie H bedient als Ersatz für die Robert-Koch-Straße die Haltestelle Gymnasium.

Die Umleitungsfahrpläne sind auf der Internetseite der Thüsa Personennahverkehrsgesellschaft veröffentlicht und die Fahrplanauskunft ist auch entsprechend aktualisiert.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 30. Juli 2020.

M. Itner, Pressestelle (Foto: M. Itner, Stadtverwaltung)

Starke Steine im Stadtpark

Stein für Stein bildet sich die Schlange immer weiter fort. Ob groß oder klein, bunt, mit wilden Motiven oder fein säuberlich gestaltet – die starken Steine in Schmölln vermehren sich jeden Tag und ziehen sich bereits etliche Meter durch den Schmöllner Stadtpark.



Am 9. April 2020 wurden erstmals offiziell Eltern, Kinder und Spaziergänger aufgerufen sich an der Aktion zu beteiligen und den Stadtpark gemeinsam, Stein für Stein, bunter zu machen.


Gemeinsam – das ist das Ziel der Aktion. Denn Gemeinsamkeit und Zusammenhalt sind in der derzeitigen Situation sehr wichtig.

Der Anreiz zur Umsetzung in Schmölln kam durch den Osterbrunnen in Langenwetzendorf. Die Schmöllnerin Melanie Lenk fand die Idee super und setzte den Startschuss hier bei uns in Schmölln. Der Schmöllner Bauhof setzte ein Schild dazu – als Aufklärung, damit niemand das tolle Kunstwerk zerstört.

Mittlerweile haben sich viele Kreative angeschlossen und die Steinkette wird immer länger – ein Grund also, selbst einmal im Stadtpark vorbei zu schauen und sich selbst noch mit dem einen oder anderen bunten Stein zu beteiligen.


M. Itner, Pressestelle (Foto: M. Itner, Stadtverwaltung)

Mitmach-Aktion des Knopfmuseums zum Internationalen Museumstag

Aufgepasst! Am 17. Mai 2020 findet der Internationale Museumstag zum ersten Mal auf digitalem Wege statt. 


„Wir möchten uns auch in diesem Jahr an diesem Aktionstag beteiligen, auch wenn er zu Zeiten von Corona diesmal anders nämlich auf digitalem Weg stattfindet. Wir nutzen diese Möglichkeit gerne und setzen neue Ideen um, damit unser Museum auch weiterhin unter den Menschen präsent bleibt“, erklärt Bürgermeister Sven Schrade hierzu.

Das Team des Knopf- und Regionalmuseums hat sich daher eine besondere Aktion für alle Kinder ausgedacht:

 Die Lieblingstiere sollen mit Knöpfen gestaltet werden – kleben, malen, bauen oder als Collage mit anderen Materialien – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.


Die Kunstwerke können **bis zum 12. Mai 2020** per Foto unter Angabe von Name und Alter geschickt werden: direkt als Facebook-Nachricht, per E-Mail (oeffentlichkeitsarbeit@schmoelln.de) oder per Post (Stadtverwaltung, Markt 1, 04626 Schmölln).

Am 17. Mai 2020 finden sich dann alle Einreichungen (anonym) in einer Online-Galerie auf Facebook sowie auf der Internetseite www.schmoelln.de wieder.

Vom 17. bis 25. Mai 2020 darf dann über die schönsten, kreativsten Bilder abgestimmt werden. 

Die drei Kunstwerke mit den meisten Stimmen gewinnen eine Familienkarte und dürfen mit der ganzen Familie das Knopfmuseum entdecken.

Und auch die Erwachsenen können sich beteiligen: Sie haben ein Lieblingsstück im Knopf- und Regionalmuseum oder ein Familienerbstück zu Hause, welches mit der Kultur-/Stadtgeschichte von Schmölln in Verbindung steht?

 Schicken Sie Fotos und Geschichten dazu und berichten Sie, wieso genau dieses Stück für Sie so besonders ist: direkt als Facebook-Nachricht, per E-Mail (oeffentlichkeitsarbeit@schmoelln.de) oder per Post (Stadtverwaltung, Markt 1, 04626 Schmölln).

Alle Fotos und Geschichten werden fortlaufend über die Internetseite der Stadt (Rubrik Knopf- und Regionalmuseum) und bei Facebook veröffentlicht. Bei gewünschter Namensnennung ist auch eine Einverständniserklärung zu beachten.

Zum Internationalen Museumstag am 17. Mai 2020 werden die ersten Berichte veröffentlicht.

Das Museumsteam freut sich auf alle Geschichten und Fotos.

Knopf- und Regionalmuseum Schmölln

Regionalen Einzelhandel stärken – Online-Angebote nutzen?

Helfen Sie mit!

Wir möchten die regionalen Geschäfte und den Einzelhandel in der derzeitigen Situation stärken. Hierfür gibt es die Überlegung, eine Online-Plattform, analog der bekannten Webseite Amazon, zu erstellen. Auf dieser soll es möglich sein, bequem von zu Hause aus die Dienstleistungen und Angebote Schmöllner Geschäfte zu nutzen.

Dies ist natürlich nur sinnvoll, wenn das Angebot auch genutzt wird. Daher bitten wir Sie, sich zahlreich an der folgenden Befragung zu beteiligen.

Sie können die Befragung direkt hier aus dem Amtsblatt heraustrennen und per E-Mail (Foto oder Scan) oder per Post (Stadtverwaltung Schmölln, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 04626 Schmölln) **bis zum 31. Mai 2020** zusenden.

Analog finden Sie die Befragung auch als PDF auf unserer Homepage zum Ausdrucken.

Vielen Dank für die Beteiligung!



1. Ich bestelle im Online-Handel

- a. nie
- b. gelegentlich
- c. oft
- d. sehr oft
- e. ständig

und zwar etwa für _____ € pro Jahr

2. Durch die Corona-Krise habe ich

- a. erstmals online eingekauft
- b. verstärkt online eingekauft
- c. sehr viel mehr als bisher online eingekauft

3. Durch meine Erfahrungen in der Corona-Krise werde ich auch nach Wiedereröffnung der Geschäfte mehr online einkaufen. Die lokalen Geschäfte verlieren dadurch anteilig von meiner bisher in Schmölln verwendeten Kaufkraft

- a. 0 %
- b. bis zu 10 %
- c. bis zu 30 %
- d. bis zu 50 %
- e. bis zu 75 %
- f. mehr als 75 %

4. Gäbe es den Schmöllner Innenstadthandel online und mit Lieferservice, würde ich dort

- a. nie
 - b. gelegentlich
 - c. oft
 - d. sehr oft
 - e. ständig
- bestellen.

5. Mit einem solchen Angebot würde ich meine Kaufkraft vom bisherigen Online- Handel auf die Schmöllner Händler verlagern und zwar voraussichtlich

- a. gar nicht
- b. zu bis zu 10 %
- c. zu bis zu 30 %
- d. zu bis zu 50 %
- e. zu bis zu 75 %
- f. zu bis zu 100 %

6. Bei einem Schmöllner Online-Angebot der Innenstadtändler wäre mir wichtig (Mehrfachnennung möglich):

- a. einmal anmelden mit Name, Lieferadresse, Bezahlungssystem und dann für den Einkauf in der ganzen Innenstadt nur noch einmal einloggen und einkaufen
- b. bequemer Umtausch im Laden statt immer per Post zurückzuschicken
- c. schnellere Lieferung als bei den „Großen“
- d. die Option online vorzubestellen und im Laden zu probieren/Beratung zu bekommen
- e. Sicherheit vor Online-Betrügern durch persönliche Bekanntheit
- f. bei Nichtgefallen Abholservice, auch wenn es im Laden gekauft wurde
- g. meine Stadt, die lokale Wirtschaft und lokale Arbeitsplätze zu unterstützen
- h. gemeinsame Rabatt-Aktionen
- i. meinen Rabatt lokalen wohltätigen Institutionen oder Vereinen zukommen lassen zu können
- j. „Online-Riesen“ den Umsatz zu entziehen, wenn sie in Europa keine Steuern zahlen und/oder ihre Mitarbeiter schlecht behandeln
- k. einen individuelleren und vertrauensvollen Lieferdienst zu haben, bei dem ich nicht ständig zum Paket-Shop muss
- l. die Option im Laden zu probieren und trotzdem liefern zu lassen
- m. die Gewissheit zu haben, dass der Lieferservice umweltschonend arbeitet, weil alle Geschäfte sich auf einen gemeinsamen Service verständigen
- n. die Gewissheit zu haben, die Umwelt zu schonen, weil neuwertige Retouren nicht weggeworfen werden
- o. den Service, meine Rezepte bei mir abholen und mir die Medikamente meiner Apotheke bringen zu lassen

- p. weiteres:
-
-
-

Alles ist zu, aber dennoch steht hier nichts still ...

Wir sind immer noch da und haben für alle, die es brauchen oder wollen, ein offenes Ohr. Egal ob Martin, Anett, Dirk oder Christina, einer von uns geht immer ans Telefon oder tippt eine Nachricht zurück und dabei ist es nicht mal wichtig, um was es geht. Auch der Wunsch einfach, nur „Hallo“ zu sagen, nach einem Lieblingsrezept oder dem coolen Spiel, das wir doch immer gespielt haben, zu fragen, ist voll okay. Und wenn es doch mal um ein Problem geht, Liebeskummer herrscht oder man sich einfach mit den Eltern in der Wolle hat und mal kurz alles loswerden muss, ist das genauso gut und bleibt wie immer bei uns.



Kontakt zu Anett:

Mobile Arbeit.....0175 6202466

Damit erreicht ihr Martin:

Offene Arbeit:.....0175 6203228 | 34491 76-240

Hier geht Christina dran:

Offene Arbeit..... 0151 23134364

So kriegt ihr Dirk:

Aufsuchende Jugendsozialarbeit ...0175 620268

Dirk ist euer Mann, wenn es schwierig wird. Bei Krisenintervention, Einzelberatung bezüglich finanzieller Probleme, bei Antragstellungen, Notversorgung und auch die Weitervermittlung in andere Hilfsangebote (Suchtberatung, Psychosoziale Beratung, Schuldnerberatung) ist genau sein Ding.

Gerade kann man halt nur nicht einfach so vorbeikommen und quatschen, jetzt geht es vorübergehend nur per Nachricht oder Anruf. Aber auch das kann euch helfen, die Zeit vertreiben und zwischendurch für gute Laune sorgen. Tja, so gute Witze wie Alexa haben wir nicht drauf, aber wir versuchen es ... Was sagt die Schnecke, wenn sie auf der Schildkröte reitet? ... Ach, lassen wir das.

Aber noch mehr passiert. Wir haben viel zu tun, wollen für euch viel ausprobieren und neues entdecken. Wir feilen am Konzept einer Bewässerungsanlage, euren Möglichkeiten mitzubestimmen, am Jugendraum (es wird ...), lernen Filme zu schneiden, entwickeln wilde Gartenprojekte und nebenher tauchen immer mal Ideen für Schulprojekte auf, die wir ja schon ewig planen wollten.

Aber dennoch: Ihr fehlt uns sehr! Das Lachen und Toben, der Blödsinn und Quatsch ... und eure liebenswerten Gesangseinlagen. Wir denken an euch und spätestens am Freitag gibt's ja eine neue ANTI-Langeweile-Tüte zum Abholen und Winken am Haus (Anmeldung unter 0175 6202466).

Euer Team vom BASE

Kleingärten immer mehr nachgefragt Stadtverwaltung möchte unterstützen

Der Frühling zeigt sich von seiner besten Seite.



Doch nicht jeder hat einen Balkon oder Garten. Der Wunsch nach einem Kleingarten zeigte sich daher in der letzten Zeit stark vermehrt. Und mehr denn je kann Gartenarbeit in dieser schweren Zeit helfen, innerlich zur Ruhe zu kommen.

Dies bestätigt auch Wolfgang Preuß, der Präsident des Landesverbandes der Thüringer Kleingärtner. Laut ihm „verzeichnen sich seit einigen Wochen verstärkte Anfragen, insbesondere in den Ballungsräumen Jena und Erfurt, wo die Kleingärten ohnehin schon knapp sind. Hingegen haben wir im ländlichen Raum ein Überangebot an Kleingärten. Landesweit stehen circa sieben Prozent der Parzellen leer.“

Auch in Schmölln gibt es viele Kleingartenanlagen. Und auch dort gibt es noch freie Plätze.

„Wir möchten in dieser Zeit den Kleingarteninteressierten und auch den Gartenvereinen bei der Vermittlung helfen“, erklärt Bürgermeister Sven Schrade.

Für die Vereine bietet das Amtsblatt Platz zur Veröffentlichung. Vereinsvorsitzende können sich gerne melden unter amtsblatt@schmoelln.de. Weiterhin können auch Kontakte für Privatpersonen direkt von der Verwaltung vermittelt werden – fragen Sie doch einfach gerne bei uns nach unter der 034491 76-121 oder per E-Mail unter oeffentlichkeitsarbeit@schmoelln.de.

M. Itner, Pressestelle



Vereinsnachrichten

Kinderangeln am Weiher (Tatami)

Am Samstag, dem 13. Juni 2020, um 08:00 Uhr, findet unser alljährliches Kinderangeln statt. Treffpunkt ist beim Parkplatz am Weiher (Tatami). Kinder, die Interesse am Angeln haben, können bei einem Schnupperkurs selbst mal die Angel in die Hand nehmen. Angeln und Köder werden gestellt.

Diese Veranstaltung findet nur statt, wenn die Beschränkung aufgehoben wurde.

Rolf Butzke, Vorsitzender

Infomobil kommt nach Schmölln Beratung zu Fördermitteln

Donnerstag, 28. Mai 2020, von 09:00 bis 15:00 Uhr, auf dem Marktplatz von Schmölln.

Hier erfahren Besucher alles über die aktuellen Förderbedingungen der KfW und des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die Experten der Verbraucherzentrale erklären, welche Fördersummen möglich sind und wie sich die verschiedenen Programme sinnvoll verknüpfen lassen.

Für die Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr besteht zudem die Möglichkeit, im Voraus unter der Telefonnummer 0361 555140 einen festen Termin für die Beratung im Infomobil zu vereinbaren. Die Beratung ist kostenfrei.

Wegen der aktuellen Entwicklung um das Coronavirus steht die Veranstaltung unter Vorbehalt.

Verbraucherzentrale Thüringen e. V.

Aus der Feuerwehr Wildenbörten

Am 29. Januar 2020 fand die kleine, aber feine Übergabe des neuen Feuerwehrgeräteanhängers vor dem Gerätehaus in Wildenbörten statt.



Der Vereinsvorsitzende R. Liebisch übergab symbolisch die Hänger-Papiere an den Wehrführer G. Franke. Der Kauf des dringend benötigten Anhängers wurde durch Sponsorengelder finanziert. Der Vereinsvorsitzende wünschte bei der Übergabe allzeit gute und unfallfreie Fahrt zu den Einsätzen und immer ein Auge auf die Anhängerkupplung (schmunzeln).

Durch die ständig steigende Erweiterung der Ausrüstung der Feuerwehr wurde seit Jahren ein Anhänger benötigt. Somit fallen künftig private Hängereinsätze weg. Aus kommunalrechtlichen Gründen ging der Hänger an die Stadt Schmölln, welche auch die Versicherung und den TÜV übernimmt.

FwVv R. Liebisch

(Foto: Feuerwehr Wildenbörten)

Dorf- & Kinderfest und „Tag der Feuerwehr“ 2020

Das Organisationkomitee des Wildenbörtener Dorf- & Kinderfests und der „Tag der Feuerwehr“ teilt mit, dass das Dorf- & Kinderfest sowie der „Tag der Feuerwehr 2020“ **ausfallen werden**. Wir hoffen, in 2021 wieder ein Fest organisieren zu können und würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen. Bis dahin, bleiben Sie gesund und genießen Sie die Zeit zu Hause.

Organisationkomitee

Sitzbänke zum Verweilen in Nöbdenitz

Sehr viele Menschen kommen nach Nöbdenitz und die umliegenden Dörfer, um in schöner Landschaft die Zeit zu genießen, die 1000-jährige Eiche zu bewundern, auf dem Rad- und Wanderweg, an der Sprotte entlang, von Schmölln nach Ronneburg und auch weiter, zu wandern oder zu radeln. Es bietet sich dabei an, eine Zeit lang zu verweilen, denn es kann keine wirkliche Freude und Entspannung sein, in der Freizeit nur schnell von Ort zu Ort zu eilen.

Wir Nöbdenitzer wollen den Leuten, die uns besuchen, natürlich auch die Gelegenheit bieten, in angenehmer Weise zu verweilen. Zu diesem Zweck haben wir entlang der Straßen und Wege mittlerweile ca. 15 Sitzbänke aufgestellt. Die Standorte sind zum Teil ganz klasse, mit tollen Perspektiven bzw. schöner Sicht. Ich denke dabei an die Bänke im Bereich des Nöbdenitzer Teichs, an die Bank, die jetzt an der Straße von Lohma nach Selka steht (siehe Foto) oder die blaue Bank neben der „Alten Meli“ mit schönem Blick in Richtung Ronneburg.



Unser Vereinsmitglied Günther Effenberger aus Lohma hat sich besonders hervorgetan! Er hat einige Sitzbänke, die im Bauhof in Nöbdenitz eingelagert waren, instandgesetzt, so dass diese jetzt genutzt werden können.

Einige Bürger haben in ihrem Besitz befindliche Bänke, die der Instandsetzung bzw. Sanierung bedurften, unserem Verein zur Verfügung gestellt, so dass diese jetzt, an schönen Stellen aufgestellt, von jedermann genutzt werden können. Das ist eine feine Sache!

Wir rufen hiermit auf! Schauen Sie in Ihre Schuppen, Werkstätten, Verschläge, etc. Wenn Sie alte Sitzbänke oder auch nur die gusseisernen Rahmen solcher finden, dann geben Sie uns Bescheid! Wir werden diese, soweit möglich, bei Ihnen abholen, wieder auf Vordermann bringen und sodann an geeigneter Stelle, über die der oder die Spender natürlich mitbestimmen können, aufstellen. Gern werden wir Sie als Spender der Bank auf dieser benennen. Ansprechpartner sind Frank Wunderlich (034496 64590), Wolfram Scholz (034496 22436) und Günther Effenberger (034496 60406).

Frank Wunderlich

(Foto: OVV Nöbdenitz e. V.)

für den Vorstand des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz e. V.

„Klein-Nöbdenitz“ soll auferstehen! Mitwirkende gesucht!

Seit Jahrzehnten erfreuen sich die Nöbdenitzer und ihre Besucher an „Klein-Nöbdenitz“.

Es handelt sich dabei um Modelle einer ganzen Reihe Nöbdenitzer Gebäude mit ortsprägender Bedeutung. Die Modelle standen bisher auf dem Privatgrundstück des Schöpfers der Modelle, Herrn Müller, in der Straße Am Gemeindeamt, nahe dem Sprotten-Rad- und Wanderweg. Leider sind die Modelle, wie auch ihr fleißiger Schöpfer, „in die Jahre gekommen“. Sie bedürfen, da sie jahrelang an der frischen Luft standen, der Sanierung bzw. eher noch der Erneuerung, wenn sie uns allen weiter Freude bereiten sollen.

Der Nöbdenitzer Ortsverschönerungsverein, und hier insbesondere unser Vereinsmitglied Günther Effenberger, haben sich der Sache nunmehr angenommen. Wir haben die Modell vor kurzem sichergestellt bzw. überdacht untergebracht. Nun soll es an die Sanierung bzw. Erneuerung gehen. Herr Effenberger hat bereits begonnen (siehe Foto)!



Die Arbeiten sind sehr aufwendig, bereiten aber, im Hinblick auf das zu erwartende Ergebnis, auch viel Freude. Wir rufen hiermit alle, die bereit und willens sind, an der Auferstehung von „Klein-Nöbdenitz“ mitzuwirken, auf, sich beim Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz und seinen Mitgliedern zu melden!



Ansprechpartner sind Frank Wunderlich (034496 64590, Poststeiner Str. 12 in Nöbdenitz) und Günther Effenberger (034496 60406, Am Friedhof 3 in Lohma).

Material etc. stellen wir bereit! Für die Holzarbeiten ist etwas technisches Geschick erforderlich. Es gibt aber auch viel zu pinseln, das kann vermutlich fast jeder. Traut euch! Wenn viele mitwirken, werden wir „Klein-Nöbdenitz“ bald in neuem Glanz präsentieren können! Die Arbeiten können in der Werkstatt von Günther Effenberger verrichtet werden. Es ist aber auch möglich, dass jeder bei sich zu Hause, in der häuslichen Garage, Werkstatt, etc. werkelt und pinselt.

Gemeinsam werden wir es schaffen!

Frank Wunderlich (Fotos: OVV Nöbdenitz e. V.)
für den Vorstand des Ortsverschönerungsvereins Nöbdenitz e. V.

Freiwillige Feuerwehr Stadt Schmölln Feuerwehrreport März/April 2020

Wie sehr die Zahl von Alarmierungen in einem Monat schwanken kann, zeigten die Monate März und April. Während die Kräfte der Schmöllner Feuerwehren im März noch zu 20 Einsätzen gerufen wurden, so waren es im April lediglich sechs Alarmierungen, bei denen die professionelle Hilfe von Nöten war. So unterschiedlich die Einsatzzahlen sind, so unterschiedlich ist auch das jeweils abgedeckte Einsatzspektrum.

Im März mussten die Knopfstadttretter hierbei ein umfangreiches Portfolio an Einsätzen abarbeiten. Dies waren insbesondere technische Hilfeleistungen wie Tierrettungen, Ölspuren sowie Einsätze zur Unterstützung des Rettungsdienstes. Automatisch ausgelöste Brandmeldeanlagen gehörten auch im März wieder zu den Einsatzstichwörtern. Einmal war eine Person in einem Aufzug eingeschlossen.

Gleich zweimal innerhalb von weniger als 24 Stunden war die Schmöllner Gefahrgutkomponente in Löbichau gefragt. Beim ersten Einsatz am 20. des Monats gelangte aus bisher ungeklärter Ursache Öl in einen Bachlauf im Ortskern. Zusammen mit den Wehren aus Löbichau und Beerwalde wurden mehrere Ölsperren installiert. Der Einsatz konnte nach rund einer Stunde beendet werden. Am darauffolgenden Tag fanden Spaziergänger ein unbekanntes blaues Pulver in einem Wald. Nachdem das Pulver von den Löbichauer Kameraden unter Atemschutz geborgen wurde, sicherten die Schmöllner Kameraden es in einem speziellen Behälter.



Große Ölspur am 28. März 2020 in Kummer (Foto: Feuerwehr)

Zu drei Einsätzen wurden die Feuerwehrleute aus Schmölln am 28. März 2020 gerufen. Gleich zweimal unterstützte man an diesem Samstag dabei die Ortsteilwehr aus Nitzschka. Den Anfang machte eine Tragehilfe für den Rettungsdienst am Morgen in Zschernitzsch. Mittels Drehleiter konnte der Patient hierbei gerettet werden.

Am Nachmittag galt es, eine größere Ölspur auf der Umgehungsstraße Kummer zu beseitigen. Nach rund 2,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden. Nur eine halbe Stunde nach der Rückkehr zur Wache erreichte erneut ein Notruf die Knopfstadttretter: In einer Lagerhalle in Nitzschka sollte ein Rasentraktor brennen. Vor Ort bestätigte sich die Lage. Die erst-eintreffenden Kräfte aus Nitzschka konnten den Brand schnell unter Kontrolle bringen. Ein Trupp unter Atemschutz konnte ein Übergreifen des Feuers auf die Lagerhalle verhindern.

Ende März stellten Versammlungsverbote und Kontaktsperren auch die Feuerwehren vor bisher ungeahnte Probleme. Um die Verbreitung innerhalb der Feuerwehren zu verhindern und diese damit zu jederzeit einsatzbereit zu halten, wurden mehrere Maßnahmen getroffen.



So finden seitdem in allen Ortsteilen keine Ausbildungsdienste von Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr mehr statt. Außerdem wurden die Besatzungsstärken auf den Fahrzeugen verringert, um so Abstandsregelungen umzusetzen. Dies hat zur Folge, dass die dennoch nötige Manpower mit mehr Fahrzeugen unterwegs sein wird. Bei Einsätzen tragen die Einsatzkräfte zusätzlich zur normalen Schutzausrüstung nun Mund-Nasen-Masken. Mit diesen Maßnahmen können wir weiterhin den vollumfänglichen Schutz in Schmölln und seinen Ortsteilen garantieren.

Im April zeigten sich bereits die Beschränkungen des öffentlichen Lebens in den Einsatzzahlen. Bemerkenswert ist zum Beispiel der Rückgang der Zahl ausgelöster Brandmeldeanlagen. Bis zum Redaktionsschluss erfolgte keine einzige Alarmierung dieser Art.



Ein Rasentraktor brannte am 28. März 2020 – ein Übergreifen auf eine Lagerhalle konnte verhindert werden. (Foto: Feuerwehr)

Gleich bei drei der sechs Einsätze im April war die Muskelkraft der Floriansjünger gefragt. Bei diesen sogenannten Tragehilfen unterstützen die Einsatzkräfte den Rettungsdienst bei der Rettung von zumeist schwergewichtigen Patienten. Aber auch wenn eine maximal patientenschonende Rettung oder ein Transport unter Reanimationsbedingungen notwendig ist, kommen die Kameraden zum Einsatz.

Am 15. April gelangte im Gewerbegebiet Crimmitschauer Straße ein anorganisches Öl in die Spottle. Daraufhin kamen die Kräfte aus Großstörnitz und Schmölln zum Einsatz. Im Flussbereich der Spottle wurden hierbei mehrere Ölsperren gesetzt, um eine Verbreitung zu verhindern. In den nächsten Tagen wurde das aufgehaltene Öl von einer Fachfirma aufgenommen und entsorgt.



Nachdem Öl in die Spottle gelangte, installieren die Einsatzkräfte eine Ölsperre im Bereich Weststraße. (Foto: Kühnast/Stadtwerke)

Einsatzstatistik März 2020

Allgemeine Hilfe	2
Tierrettung.....	3
Ölspur.....	4
Unterstützung Rettungsdienst.....	3
Gefahrgut.....	3
Automatische BMA.....	4
Brand klein.....	1

Einsatzstatistik April 2020

Unterstützung Rettungsdienst.....	3
Nottüröffnung.....	1
Gefahrgut.....	1
Baum auf Straße.....	1

Vorschau Monat Mai 2020

Aufgrund der Einschränkungen durch das Coronavirus finden aktuell keine Ausbildungsdienste statt.

Auch der „Tag der Offenen Tür“ am 30. Mai 2020 muss leider ausfallen.


Jonas Ehrentraut, Freiwillige Feuerwehr Stadt Schmölln

Besuchen Sie uns im Internet:

www.feuerwehr-schmoelln.org | info@feuerwehr-schmoelln.de



Beratungsdienste Diakonie

 **BLEIB dran** (Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten)
Robert-Koch-Straße 95 (Klinikum), Haus 3,
Tel: 0176 57805609 | Dienstag, 10:00 – 12:00 Uhr

Schuldner- und Insolvenzberatung

VHS Schmölln, K.-Liebknecht-Str. 22, Tel. 03447 511330
montags nach Terminabsprache

Sozial- und Lebensberatung, Arbeitslosengeld-2-Beratung

Tel. 03447 8958020 nach Absprache

Suchtberatung

Robert-Koch-Str. 95 (Raum: S 3.2.135; im Klinikum), Telefon:
03447 313448 | Montag, 09:00 – 11:00 Uhr, und nach Absprache

Psychosoziale Beratung

Robert-Koch-Str. 95 (Raum: S 3.2.135; im Klinikum),
Telefon: 03447 514214
jeden 1. und 3. Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr

theBASE - Aufsuchende Jugendsozialarbeit

Finkenweg 11, Tel.: 0175 6202682,
E-Mail: reimann@magdalenenstift.de
Beratungszeit: Donnerstag, 17:00 – 20:00 Uhr

Vertrauliche Online-Beratung

www.evangelische-beratung.info/suchtberatungsstelle-altenburger-land

Im Archiv des Landessportbundes ein Zeitzeugnis des Lumpziger Sportes entdeckt

Ein historischer Fund über die Aktivitäten des Turnvereins „Frei Heil“ Großbraunshain aus dem Jahre 1930.

Der Turnverein sowie andere Vereine waren das sportliche und kulturelle Zentrum des Kirchspiels Lumpzig seit 1880.



Die Wochenschrift des 5. Kreises Thüringen im Arbeiter-Turn- und-Sportbund von 1930 ist ein Ausdruck für die Vielfalt des sportlichen Lebens im Altenburger Land.

Damals existierten zwei Turnvereine, der Arbeitersportverein „Frei Heil“ und der bürgerliche Turnverein „Gut Heil“ nebeneinander. Die Freiheiler waren der mitgliedsstärkste Verein von beiden seit dem Jahr 1921.

Die Anziehungskraft und Attraktivität des Turnvereins in Großbraunshain beweisen die Ortschaften im Umkreis von Großbraunshain, woher die Teilnehmer zum Sportfest vom 7. September 1930 kamen. So aus Spora, Altenburg, Rositz, Meuselwitz, Schmölln und Altkirchen.

Reinhard Etzold, Vereinschronist des SV „Osterland“ Lumpzig e. V.

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Sicherheit mit dem Johanniter Hausnotruf

Johanniter ermöglichen Hilfe auf Knopfdruck auch während der Corona-Krise

Viele Menschen können ihre alleinstehenden oder älteren Angehörigen im Moment nicht besuchen und machen sich große Sorgen um ihre Sicherheit zuhause.

Zahlreiche technische Hilfsmittel können heute Senioren darin unterstützen, länger eigenständig und sicher in der eigenen Wohnung zu leben. Auch der Hausnotruf ist ein solches Hilfsmittel. Wenn doch einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen – eine große Entlastung nicht nur für die älteren Menschen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen.

Die Johanniter bieten, um dieses wichtige Hilfsmittel auch in Zeiten von Corona anbieten zu können, Hausnotrufgeräte ab sofort auch kontaktlos an. Damit der Anschluss eines Gerätes ohne Infektionsrisiko erfolgen kann, haben die Johanniter ihre Prozesse angepasst:

Die Lieferung des Hausnotrufgerätes kommt entweder mit der Post oder wird durch einen Hausnotrufmitarbeitenden, nach vorheriger Terminvereinbarung, auf der Türschwelle hinterlegt. Die Kunden müssen das Gerät nur noch in Empfang nehmen und werden bei der Installation durch den vor Ort verbleibenden Mitarbeiter telefonisch unterstützt.

„Uns erreichten Anfragen von Angehörigen, die gerade jetzt ihre älteren Familienmitglieder gut versorgt wissen wollen, auch wenn sie sie nicht besuchen können“, so Ines Heisler,

Leiterin der Johanniter-Hausnotrufzentrale in Altenburg. „Um den persönlichen Kontakt zu vermeiden, haben wir einen Weg gefunden, das Gerät kontaktlos zu liefern und für den Anschluss steht der Hausnotrufmitarbeiter am Telefon bereit. Das heißt also: Auspacken, an die Steckdose anschließen und mit einem Knopfdruck in Betrieb nehmen. Fertig.“

Die Johanniter haben dazu einen Leitfaden für die Notversorgung erstellt. Dabei ist der Ablauf so geklärt, dass der Vertrag bereits telefonisch vorausgefüllt wird und dann nur noch die Unterschrift erfolgen muss. „Niemand muss also seine Wohnung verlassen“, sagt Heisler. Bestellt werden kann der kontaktlose Hausnotruf unter der kostenlosen Rufnummer 0800 32 33 800.

Der Hausnotruf wird von den Pflegekassen als Hilfsmittel anerkannt. Auch können die Ausgaben für den Hausnotruf von der Steuer abgesetzt werden, denn er gilt als haushaltsnahe Dienstleistung.

Angebote des Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. im Bereich Hausnotruf

Der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. ist mit rund 23.500 Beschäftigten, mehr als 40.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und knapp 1,2 Millionen Fördermitgliedern eine der größten Hilfsorganisationen in Deutschland. In Sachsen-Anhalt und Thüringen ermöglicht der Hausnotruf 6.000 Menschen Hilfe auf Knopfdruck, damit sie selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Schmölln / St. Nicolai

Gottesdienste im Mai werden kurzfristig bekanntgegeben, entsprechend der gesetzlichen Regelungen. Gruppen und Kreise treffen sich entsprechend der gesetzlichen Vorgaben bis Ende Mai nicht.

Interessenten für die Konfirmation 2021 melden sich bitte bei Pfarrer Dietmar Wiegand, Tel. 034491 82392 bzw. 0171 2466707.

Die Gemeindeversammlung am 15. Mai 2020 in Schmölln muss wegen der gesetzlichen Bestimmungen leider abgesagt werden.

Jubelkonfirmation 2020 in Schmölln wird auf 18. Oktober 2020 verschoben

Herzliche Einladung zum Konfirmationsjubiläum am 18. Oktober 2020, um 10:00 Uhr, mit Festgottesdienst, Einsegnung der Jubelkonfirmanden und Feier des Heiligen Abendmahls.

Es werden die Jubelkonfirmanden, welche in diesen Jahren konfirmiert wurden, eingesegnet: 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970 und 1995. **Bitte informieren Sie auch Ihre Mitkonfirmanden, die nicht in Schmölln wohnen, da wir über keine aktuellen Adressen verfügen.**

Als Kirchgemeinde bieten wir Ihnen um 15:00 Uhr einen Beethovenachmittag mit unserem Kantor Gustavo La Cruz an und laden Sie anschließend zum gemütlichen Beisammensein und Austausch von Erinnerungen bei Kaffee und Kuchen in die Kirche ein.

Anmeldungen bitte bei Frau Benndorf im Stadtkirchenamt unter Tel: 034491 82105.

Katholische Pfarrei Altenburg-Schmölln

Kath. Gemeinde „Mariä unbefleckte Empfängnis“

Schmölln | Lindenberg 2 | Tel.: 03447 314092

Seit dem 3. Mai 2020 sind laut Thüringer Verordnung Gottesdienste mit maximal 30 Personen erlaubt. Dabei sind die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen (Mindestabstand von 1,50 m, keine Gruppenbildung) unbedingt einzuhalten.

Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage (www.kathkirchen-abgland.de), in unseren Vermeldungen bzw. in der OTZ.

Kirchengemeinde Altkirchen Mai 2020

Gottesdienste

Altkirchen

Sonntag, 17. Mai 2020

10:00 Uhr Gottesdienst

Pfingstmontag, 1. Juni 2020

08:30 Uhr Gottesdienst

Illsitz

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 21. Mai 2020

09:00 Uhr Kirchspielgottesdienst

Sonntag, 14. Juni 2020

08:30 Uhr Gottesdienst

Gemeindeveranstaltungen, unter Vorbehalt

Christenlehre (Pfr. Th. Eisner) ab Donnerstag, dem 4. Juni 2020, ab 13:45 Uhr, und ebenso der Konfirmandenunterricht ab Donnerstag, dem 4. Juni 2020, um 15:30 Uhr, für die Vorkonfirmanden und für die Konfirmanden in Schmölln um 16:30 Uhr

Ihr Pfarrer: Thomas Eisner, Bürosprechzeit im Gemeindehaus, Kirchplatz 7, Altkirchen, 04626 Schmölln, dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, Tel.: 034491 582624; Tel.: 034491 80037

Liebe Gemeinde!

In den letzten Wochen und Tagen ist einem jeden von uns viel abverlangt worden. Und dennoch dürfen wir dankbar für das stabile gesellschaftliche Leben sein, dass wir in dieser bedrängenden Situation erfahren haben und die vielen Menschen, die dafür in der Politik, der Wirtschaft, der Öffentlichkeit und der Kirche gesorgt haben. Das ist eine große Gnade! Ich bin dankbar, dass jetzt auch die Frage nach den Gottesdiensten bewegt wird. Denn die Gottesdienste habe ich schmerzlich vermisst und die Gemeinschaft, die wir dabei erfahren. Dennoch gilt es, behutsam und achtsam mit den Öffnungen umzugehen und darauf zu schauen, was nötig ist.

Ich bin Herrn Leonhardt aus Schmölln sehr dankbar, dass er die Möglichkeit geschaffen hat, dass die Andachten über das Netz zu Ihnen nach Hause kommen.

Folgende Jugendliche werden in diesem Jahr zu ihrer Konfirmation eingeschrieben:

- | | |
|---------------------|-------------|
| 1. Lorelei Müller | Trebula, |
| 2. Johanna Wiechert | Schmölln, |
| 3. Julius Helbig | Schmölln, |
| 4. Vito Junghanns | Schmölln, |
| 5. Michele Regge | Illsitz, |
| 6. Jan Tettenborn | Schmölln, |
| 7. Lucas Thonfeld | Altkirchen. |

Einladung und Anmeldung zum Konfirmationsjubiläum am 13. September 2020, um 10:00 Uhr, zum Festgottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden und Feier des Heiligen Abendmahls.

Um 14:30 Uhr wird zum Konzert und anschließendem Kaffeetrinken in unserer Kirche sowie gemütlichen Beisammensein eingeladen. Es werden die Konfirmandenjahrgänge 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970 und 1995 eingesegnet! Wir bitten die betreffenden Jubelkonfirmanden in den einzelnen Jahrgängen ihre Mitkonfirmanden die nicht mehr hier wohnen anzusprechen und auf den Termin hinzuweisen, !

Bitte melden Sie sich bis 1. September 2020 bei Frau Uhlemann, 04626 Schmölln, OT Altkirchen, Karl-Hoffmann-Weg 1, Gemeindebüro, Tel.: 034491 80037, jeweils dienstags, von 16:00 bis 17:00 Uhr an!

Mit dem Bibelwort für den Monat Mai grüße ich Sie und wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit:

„Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade GOTTES, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!“

(1. Petrusbrief 4,10)

Ihr Pfarrer Thomas Eisner

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nöbdenitz

Drei böse Hunde, die übel beißen:

Undankbarkeit, Neid, Stolz. *Martin Luther, 1483 – 1546*

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchengemeinde Nöbdenitz im Mai und Juni 2020

Unter bestimmten Voraussetzungen dürfen Gottesdienste und Andachten wieder gefeiert werden. Wir fahren unser kirchgemeindliches Leben langsam unter Beachtung aller Vorschriften wieder hoch. Es wird allerdings längere Zeit dauern, bis sich alles wieder normalisiert.

Wir haben uns daher entschlossen, die musikalische Andacht zum Muttertag am 10. Mai in der Kirche Posterstein nicht anzubieten. Da die Kirche nicht groß ist, können wir die Mindestabstände bei der erwarteten Besucheranzahl nicht gewährleisten.

Mittwoch, 13. Mai 2020

19:00 Uhr Sitzung des Gemeindekirchenrats in der Kultur- & Bildungswerkstatt

Donnerstag, 14. Mai 2020

14:00 Uhr Andacht für Senioren in der Kultur- & Bildungswerkstatt mit Pfr. Dietmar Wiegand

Donnerstag, 21. Mai 2020 – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Konfirmanden-Vorstellung im Nöbdenitzer Pfarrhof an der „Tausendjährigen Eiche“

Sonntag, 31. Mai 2020 – Pfingsten

13:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation in der Kirche Nöbdenitz

Montag, 1. Juni 2020 – Pfingsten

14:00 Uhr Kirche Lohma: Gottesdienst mit Pfr. Wiegand, Vikarin Dworschak

Donnerstag, 18. Juni 2020

14:00 Uhr Andacht für Senioren in der Kultur- & Bildungswerkstatt mit Pfr. Dietmar Wiegand

Sonntag, 28. Juni 2020

14:00 Uhr Gottesdienst zu Johanni mit Pfr. Dietmar Wiegand, Vikarin Dworschak im Nöbdenitzer Pfarrhof an der „Tausendjährigen Eiche“

Zu weiteren Veranstaltungen, die der Gemeindekirchenrat beschließen kann, werden wir ortsüblich per Aushang, Presse, Internet und persönlich informieren.

Bitte denken Sie daran, bringen Sie möglichst Ihre Mund-Nasen-Maske mit. Die Mindestabstände gelten auch zur Sitzordnung in den Kirchen. Falls Sie Symptome einer COVID-19-Erkrankung oder andere Erkältungssymptome aufweisen, dürfen Sie am Gottesdienst nicht teilnehmen.

Jubelkonfirmation 2020 zum Erntedankfest

Entgegen unserer Tradition, im Mai oder Juni zur Jubelkonfirmation einzuladen, wird die diesjährige Jubelkonfirmation am 27. September in Verbindung mit dem Erntedankfest in Nöbdenitz organisiert.

Bei einigen Jubelkonfirmanden liegen uns unzutreffende Anschriften vor. Wir wären dankbar, wenn sich die Jubelkonfirmanden auch gegenseitig über den Festgottesdienst informieren würden. Sabine Opitz nimmt jederzeit noch Anmeldungen unter 0176 52313597 entgegen.

Wir sind auch weiterhin für Sie da

In diesen außerordentlichen Tagen ist vieles anders. Vielleicht wird es nicht nur eine Zeit der persönlichen Besinnung oder des Genießens eines stilleren Lebens.

Es ist auch möglich, mit uns Kontakte aufrecht zu erhalten.

Bei Fragen, Unsicherheiten oder Hilfebedarf stehen wir zur Verfügung

- Pfarrer Dietmar Wiegand:
Mobil 0171 2466707 oder 0178 3670139 (WhatsApp),
034491 82392 | dietmar.wiegand@gmx.de
- Kirchengemeindegemeinschaft Sabine Opitz:
0176 52313597 (Montag – Freitag, 10:00 – 16:00 Uhr)
- Ehrenamtlicher Geschäftsführer Wolfgang Göthe:
Mobil 0170 7738302 oder 034496 64616
kirchkasse.noebdenitz@gmail.com

Informationen zu Veranstaltungen der Kirchengemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter www.facebook.com/evang.sprottental und auf www.evangelisch-im-sprottental.de

Interessenten für das Mehrgenerationen-Kochen und Backen im Altdeutschen Backofen melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 0176 52313597) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Die Kirchen in Lohma und Nöbdenitz sind täglich zwischen 09:00 Uhr und 16:00 Uhr für eine persönliche Andacht geöffnet.

Terminabsprachen telefonisch 034496 64616 | 0176 52313597 | kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

Bleiben Sie behütet und kommen Sie gesund durch die angespannte Zeit

Wolfgang Göthe, im Auftrag des Gemeindegemeinschaftsrates

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Hartroda, Wildenbörten Mai 2020

10. Mai 2020 – Kantate

10:00 Uhr Wildenbörten – Gottesdienst

1. Juni 2020 – Pfingstmontag

10:00 Uhr Hartroda – Gottesdienst

Mit dem Spruch für den Monat Mai:

„Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade GOTTES, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!“

(1. Petrusbrief 4,10)

grüßt Sie Ihr Pfarrer Thomas Eisner und wünscht Ihnen und Ihren Familien, dass Sie behütet und bewahrt bleiben!

Kirchengemeinde Großstöbnitz mit Kleinstöbnitz, Kleinmückern und Papiermühle und Kirchengemeinde Zschernitzsch

Informationen aus den Gemeindegemeinschaftsräten und dem zuständigen Pfarramt Schmölln I

Gottes Liebe ist stärker als Krankheit und Tod.

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeindeglieder und liebe Freundinnen und Freunde der Kirche, **aus Vorsicht, Rücksicht und Umsicht**, so haben die vor Ort Verantwortung tragende Gemeindegemeinschaftsräte und Pfarrer beschlossen, werden in den Kirchen der Kirchengemeinden Großstöbnitz und Zschernitzsch **keine Gottesdienste im Mai und Juni** gefeiert!

Auch die anderen Gemeindeveranstaltungen (Seniorenachmittage/Frauentreff, Kirchenchor-Proben, Helferkreis-Treffen/Gemeindegemeinschaftsrats-Sitzungen) finden im Mai und Juni noch nicht wieder statt. Leider muss auch das am 13. Juni geplante Gemeindefest in Großstöbnitz ausfallen sowie die Jubelkonfirmation im Juli (wird 2021 nachgeholt!).

Es finden in der Region Gottesdienste im Freien statt und zwar:
am 10. Mai, um 10:00 Uhr, im Weißbacher Pfarrgarten
am 21. Mai, um 10:00 Uhr, im Nöbdenitzer Pfarrhof
am 7. Juni, um 10:00 Uhr, im Großstechauer Kirchhof
am 21. Juni, um 14:00 Uhr, in Zschernitzsch
auf dem Donatschen Hof
am 28. Juni, um 14:00 Uhr, im Nöbdenitzer Pfarrhof

Und es gibt weiterhin, Sonntag für Sonntag, eine Video-Andacht, die Sie im Internet finden können, zum einen unter: <https://www.suptur-abg.de/evang-luth-kirchenkreis-altenburger-land/hoffnung-hamstern-und-verteilen.html> und zum anderen unter: <https://www.facebook.com/dietmar.wiegand.1>

Auch sind wir für Sie telefonisch da und zwar unter folgenden Nummern: Vikarin Marie Dworschak unter: 0173 8245171

Pfarrer Dietmar Wiegand unter: 034491 82392 | 0171 2466707 oder 0178 3670139 | E-Mail: dietmar.wiegand@gmx.de

Gott segne und bewahre Sie und Ihre Lieben in dieser Zeit! Er schenke Ihnen in allem weiterhin Gesundheit und Trost, Vertrauen, Zuversicht und Liebe!

Kirchengemeinde Weißbach mit Brandrübél, Selka und Sommeritz

Informationen aus dem Gemeindegemeinschaftsrat und dem zuständigen Pfarramt Schmölln I

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeindeglieder und liebe Freundinnen und Freunde der Kirche, **aus Vorsicht, Rücksicht und Umsicht**, so haben der vor Ort Verantwortung tragende Gemeindegemeinschaftsrat und Pfarrer, beschlossen, werden in den Kirchen der Kirchengemeinde Weißbach, also in den Kirchen in Weißbach, Selka und Sommeritz, **keine Gottesdienste im Mai und Juni** gefeiert!

Auch die anderen Gemeindeveranstaltungen (Senioren-Nachmittage, Konfirmanden-Stunden, Kindergemeinde-Treffen, Gottesdienste mit Kleinen sowie Gemeindegemeinschaftsrats-Sitzungen) finden im Mai und Juni noch nicht wieder statt. Leider muss auch das für den 27. Juni geplante 12. Weißbacher Johannisfest ausfallen sowie die Jubelkonfirmation im Juli (wird 2021 nachgeholt!).

Es finden in der Region Gottesdienste im Freien statt und zwar:
am 10. Mai, um 10:00 Uhr, im Weißbacher Pfarrgarten
am 21. Mai, um 10:00 Uhr, im Nöbdenitzer Pfarrhof



am 7. Juni, um 10:00 Uhr, im Großstechauer Kirchhof
 am 21. Juni, um 14:00 Uhr, in Zschernitzsch
 auf dem Donatschen Hof
 am 28. Juni, um 14:00 Uhr, im Nöbdenitzer Pfarrhof

Und es gibt weiterhin, Sonntag für Sonntag, eine Video-Andacht, die Sie im Internet finden können, zum einen unter: <https://www.suptur-abg.de/evang-luth-kirchenkreis-altenburger-land/hoffnung-hamstern-und-verteilen.html> und zum anderen unter: <https://www.facebook.com/dietmar.wiegand.1>

Auch sind wir für Sie telefonisch da und zwar unter folgenden Nummern: Vikarin Marie Dworschak unter: 0173-8245171.

Pfarrer Dietmar Wiegand unter: 034491 82392 | 0171 2466707 oder 0178 3670139 | E-Mail: dietmar.wiegand@gmx.de

**Gott segne und bewahre Sie und Ihre Lieben in dieser Zeit!
 Er schenke Ihnen in allem weiterhin
 Gesundheit und Trost, Vertrauen, Zuversicht und Liebe!**

*Herzlich grüßt Sie, auch im Namen
 der Gemeindeglieder in Großstößnitz und Zschernitzsch,
 Pfarrer Dietmar Wiegand*

Informationen aus Dobitschen

www.dobitschen.de

Veranstaltungen und Informationen für die Kirchgemeinden Dobitschen und Lumpzig

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Zunächst gilt - aufgrund der Corona-Krise -: Für alle Termine bleiben Änderungen vorbehalten. Bitte aktuelle Ausgänge beachten, bei Fragen im Pfarramt anrufen. Der Ort, an dem die Gottesdienste stattfinden, kann sich ändern.

Himmelfahrt, 21. Mai 2020

10:30 Uhr nur Andacht im Pfarrgarten Dobitschen

Pfingstsonntag, 31. Mai 2020

10:30 Uhr Andacht im Pfarrgarten Dobitschen auch die Lumpziger sind dazu herzlich eingeladen.

Sonntag, 14. Juni 2020

10:30 Uhr Andacht im Pfarrgarten Dobitschen

Sprechzeit von Pfarrerin M. Mönnich

Jeden Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen und nach Vereinbarung. Telefon: 034495 70188 | Mobil: 0152 58517997 | E-Mail: marinabohn@gmx.de

Das Pfarramt Dobitschen ist erreichbar unter

Telefon: 034495 70188, Fax: 034495 81051

www.kirchspiel-dobitschen.de

E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de

*Bleibt behütet und gesund,
 Eure M. Mönnich, Pfrn.*

Verbraucherzentrale Thüringen e. V.

Energiespar-Tipps für das Home-Office

Der Umzug ins Home-Office lässt den Stromverbrauch zuhause steigen. Doch nicht nur Laptop & Co. macht sich dabei auf der Stromrechnung bemerkbar. Im zweiten Teil der dreiteiligen Serie zeigt die Verbraucherzentrale Thüringen, wie man auch bei der Beleuchtung, bei der Heizung sowie beim Kochen Strom sparen kann.

Licht: Wer Glüh- oder Halogenlampen als Arbeitsplatzbeleuchtung verwendet, verbraucht fünf- bis sechsmal so viel Strom wie mit LED-Lampen. Die Umrüstung lohnt sich in der Regel auch finanziell.

Nach dem Austausch alter Leuchtmittel durch sparsamere Modelle lässt sich das Geld nach weniger als zwei Jahren wieder einsparen.

Heizung: Der Wärmeenergieverbrauch lässt sich reduzieren, wenn die Raumtemperatur gezielt nach Bedarf eingestellt und nachts sowie bei längeren Arbeitspausen im Arbeitszimmer reduziert wird. Die benötigte Temperatur wird am Thermostatventil des Heizkörpers eingestellt. Besonders komfortabel ist das bei einem elektronischen Heizkörperthermostat. Es kann programmiert werden und regelt dann die gewünschte Raumtemperatur nach den vorab eingestellten Uhrzeiten. Ein Irrglaube ist, dass ein auf die höchste Stufe eingestellter Heizkörper am schnellsten den Raum erwärmt. Regelmäßiges Lüften ist für ein angenehmes Raumklima ebenfalls wichtig. Zimmertüren zu weniger beheizten Räumen sollten, außer beim Lüften, geschlossen bleiben.

Herd und Backofen: Wer mehr Zeit zuhause verbringt, kocht wahrscheinlich auch mehr. Frische Lebensmittel statt Tiefkühlkost zuzubereiten verbraucht weniger Energie. Man spart sich das Tiefkühlen und Wiederauftauen. Wasser erhitzt man am energiesparendsten mit dem Wasserkocher statt mit dem Herd. Nur ein Induktionsherd kann das genauso effizient. Der Wasserkocher sollte aber nur die benötigte Menge Wasser aufheizen und nicht immer maximal gefüllt werden. Haben Kochgeschirr und Kochstelle den gleichen Durchmesser, kann die Energie optimal genutzt werden. Es lohnt sich außerdem, die Restwärme des Herds zu nutzen und Kochstellen früher auszustellen. Beim Backofen sollte man wenn immer möglich die Heiß- oder Umluftfunktion nutzen. Damit spart man sich das Vorheizen und kann in der Regel eine 20 bis 30 Grad niedrigere Backtemperatur wählen.

Weitere Stromspartipps haben die Energieberater der Verbraucherzentrale

Mehr Informationen gibt es auf verbraucherzentraleenergieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Impressum – Amtsblatt der Stadt Schmölln

Herausgeber: Stadtverwaltung Schmölln, Markt 1, 04626 Schmölln

Verantwortliche: Bürgermeister Sven Schrade oder ein Vertreter im Amt für die Bekanntmachungen aus der Stadt Schmölln sowie der Bürgermeister Bernd Franke oder ein Vertreter im Amt für die Bekanntmachungen aus der Gemeinde Dobitschen. Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung sowie des Stadtrates.

Herstellung/Druck: Nicolaus und Partner Ing. GbR,
 Dorfstraße 10 • 04626 Schmölln OT Nöbdenitz
 Tel.: 034496 60041 | Fax: 64506 | schmoelln@nico-partner.de

Erscheinungsweise: monatlich und bei Bedarf, Auflage: 8.300 Exemplare

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
 Frau Itner, Rathaus Schmölln | Tel.: 034491 76-121 | Mail: amtsblatt@schmoelln.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus und Partner, Nöbdenitz
 Das Amtsblatt der Stadt Schmölln wird lt. Verteilerschlüssel kostenlos an alle Haushalte des Stadtgebietes Schmölln sowie der Gemeinde Dobitschen verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 Euro in der Stadtverwaltung Schmölln erworben werden. Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir Sie, dem Kurier-Verlag Altenburg, Tel. 03447 894617, Meldung zu machen.